Zeitschrift: Mitteilungsheft / Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Herausgeber: Heimatkundliche Vereinigung Furttal

Band: 29 (2000)

Artikel: Familiendokumente erzählen : alte Bilder und Schriftstücke aus dem Nachlass von Hafnermeister Fritz Gisler (1906-1992)

Autor: Fries, Peter

Kapitel: Verlobung und Hochzeit

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1036705

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

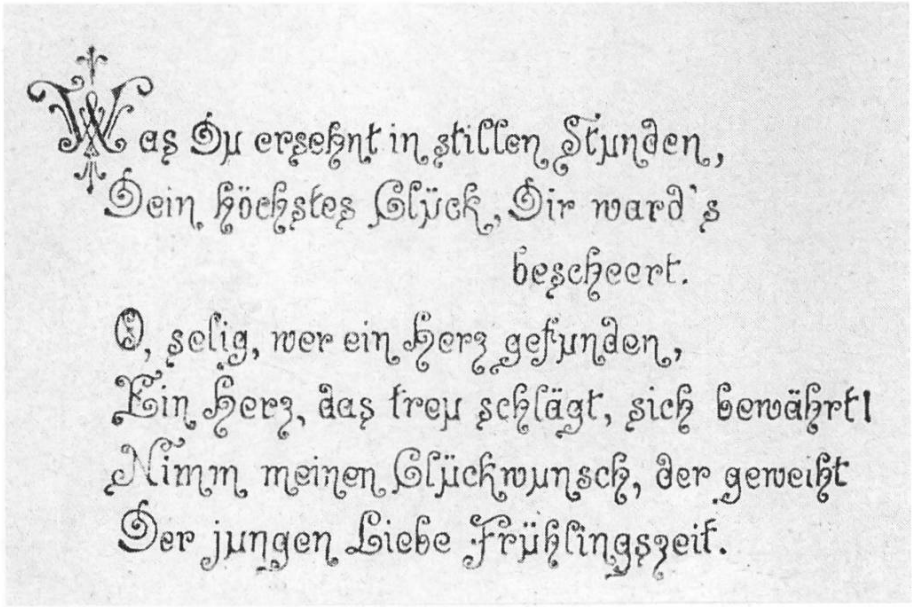
Verlobung und Hochzeit

Wie überraschend gross der Bekanntenkreis von Lina und Friedrich schon war, zeigen die vielen Glückwunschkarten bei ihrer Verlobung im Jahr 1902 und zwei Jahre später auch bei ihrer Hochzeit. Hier eine kleine Auslese aus dem Strauss guter Wünsche:

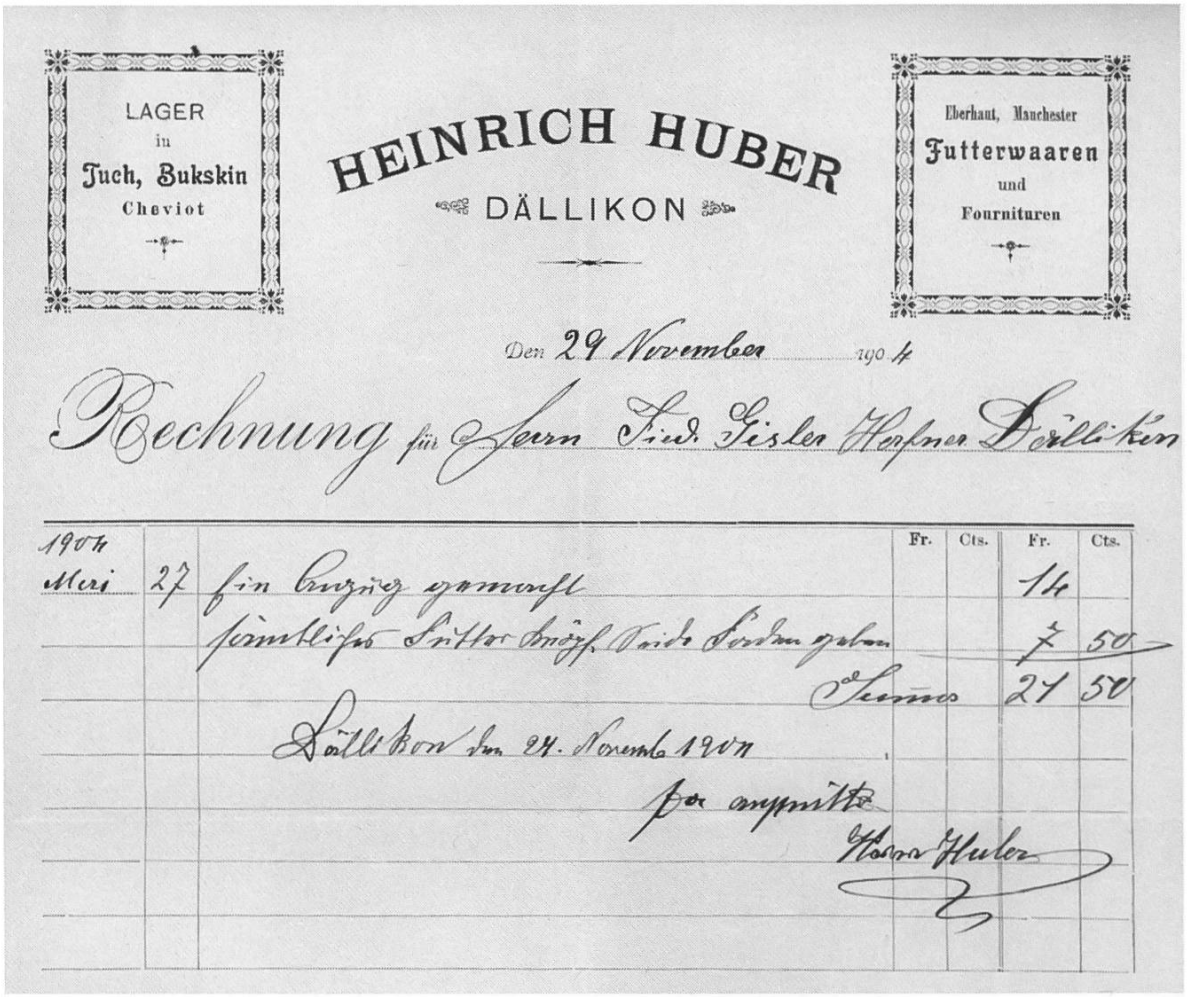
Die Welt so blühend,
der Blick so weit –
O wunderselige
Brautstandszeit.

Mehr als der hellste
Edelstein
Ist werth ein Herz,
das treu kann sein

Sorgt, dass die Liebe währt, –
Des ganzen Glückes Keim!
Die Flamme auf dem Herd
Macht erst das Haus zum Heim!



Vor der Hochzeit Ende 1904 musste der Bräutigam noch in den Militärdienst einrücken, und vor allem beim Schneider Heinrich Huber in Dällikon einen Hochzeitsanzug bestellen – für sage und schreibe Fr. 21.50!



LAGER in Tuch, Bukskin Cheviot

HEINRICH HUBER
DÄLLIKON

Eberhaut, Manchester Futterwaaren und Fournituren

Den 29 November 1904

Rechnung für Herrn Fied. Gisler Hafner Dällikon

			Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1904 Mai	27	Ein Anzug gemacht			14	
		sämtliches Futter Knöpf. Seide Faden geben			7	50
		Summa			21	50

Dällikon den 24. Novemb 1904

per anspitte

Herrn Huber

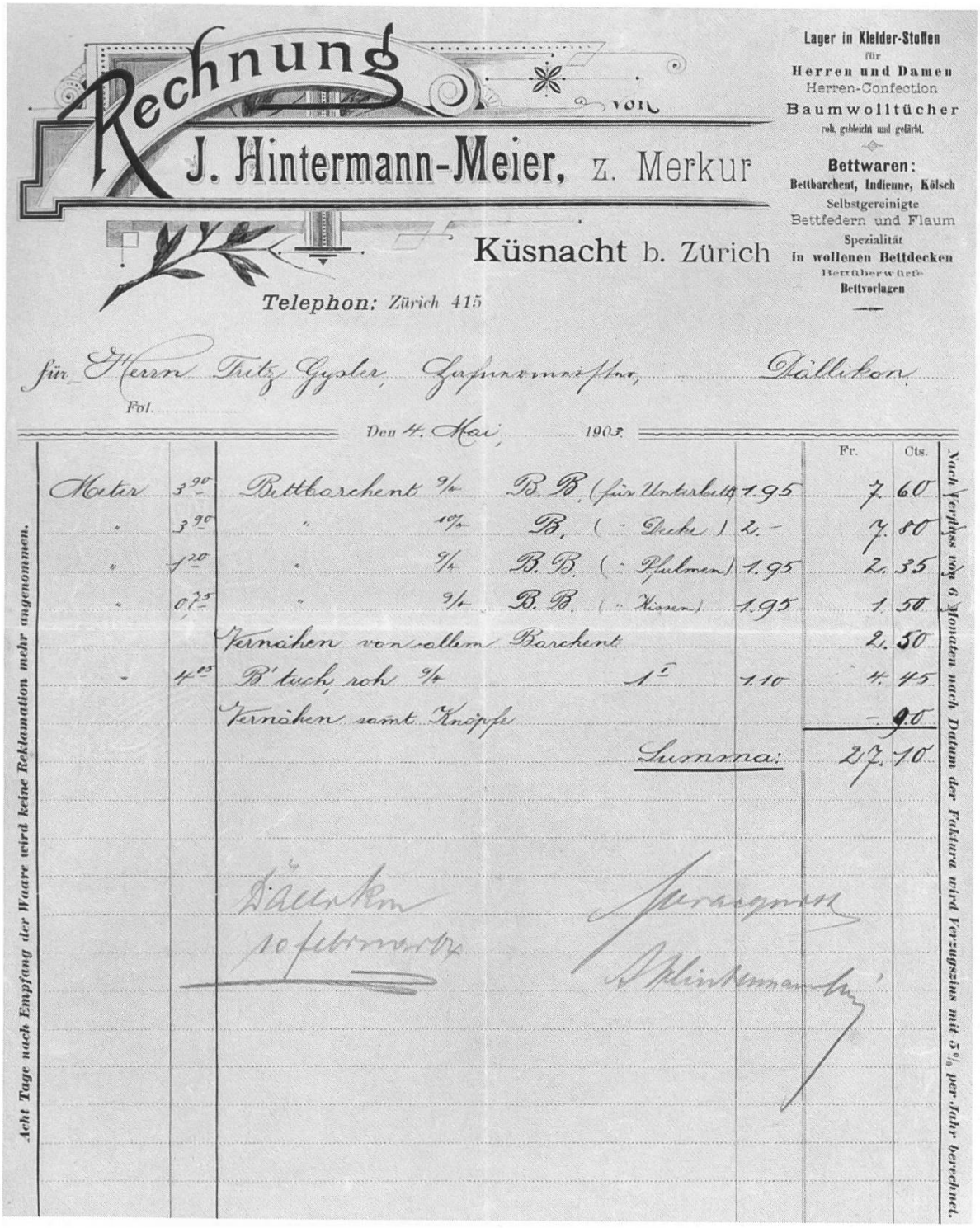
Der Dälliker Alfred Huber erinnert sich gut an den kleinen Leiterwagen, mit dem sein Grossvater als Störschneider seine Kunden besuchte.

Es scheint, dass das junge Paar komfortabler zu nächtigen plante als der schon zitierte Heiri Gysler, der um die Jahrhundertwende bei seiner Werbung um eine der Bauerntöchter mehrmals in Dällikon nächtigte und dabei eine nicht gerade angenehme Überraschung erlebt haben soll:

In meinem Zimmer stand ein sehr breites, ziemlich altes Bett, dessen Untermatratze aus einem Laubsack bestand. Nicht dass dies etwa nicht warm genug gegebenen hätte, aber bei jeder Bewegung, die ich machte, raschelte und rauschte es, dass ich jedesmal davon erwachte. Die blauweiss gewürfelte Kölschdecke war so dicht mit ausgerupften Hühnerfedern vollgestopft, dass sie wie ein Alb auf mir lag, der Schweiss tropfte in dem war-

men Bett in Bächlein von mir herunter. Im oberen Stock war auch im Winter keine Heizungsmöglichkeit, aber wenn ich dann unter die schwere Bettdecke kroch, lag ein ziemlich grosser Sack voll aufgewärmter Kirschsteine am Fussende ...

Wie unglaublich kaufkräftig das Geld damals gewesen ist, belegen viele andere Belege aus jener Zeit, so auch die Rechnung der Firma J. Hintermann-Meier in Küsnacht für die Bettwaren der Aussteuer:



Rechnung von

J. Hintermann-Meier, z. Merkur

Küsnacht b. Zürich

Telephon: Zürich 415

Lager in Kleider-Stoffen für Herren und Damen
Herren-Confection
Baumwolltücher roh, gebleicht und gefärbt.
Bettwaren: Bettbarchent, Indienne, Kölsch
Selbstgereinigte Bettfedern und Flaum
Spezialität in wollenen Bettdecken
Bettüberwürfe
Bettvorlagen

für Herrn Fritz Gysler, Zahnarzt, Dällikon

Fol.

Den 4. Mai 1903.

					Fr.	Cts.
Meter	3.90	Bettbarchent 9/4	B. B. (für Unterbett)	1.95	7.	60
"	3.90	" 10/4	B. (" Decke)	2.–	7.	80
"	1.20	" 9/4	B. B. (" Pfulmen)	1.95	2.	35
"	0.75	" 9/4	B. B. (" Kissen)	1.95	1.	50
		Vernähen von allem Barchent			2.	50
"	4.05	B'tuch, roh 9/4	1.5	1.10	4.	45
		Vernähen samt Knöpfe			–	90
			Summa:		27.	10

Dällikon 10 Februar 03

Acht Tage nach Empfang der Waare wird keine Reklamation mehr angenommen.

Nach Verfluss von 6 Monaten nach Datum der Faktura wird Verzugszins mit 5% per Jahr berechnet.